Integration auf allen Ebenen

Studierende der Technischen Hochschule überzeugen mit „Culture Clash"

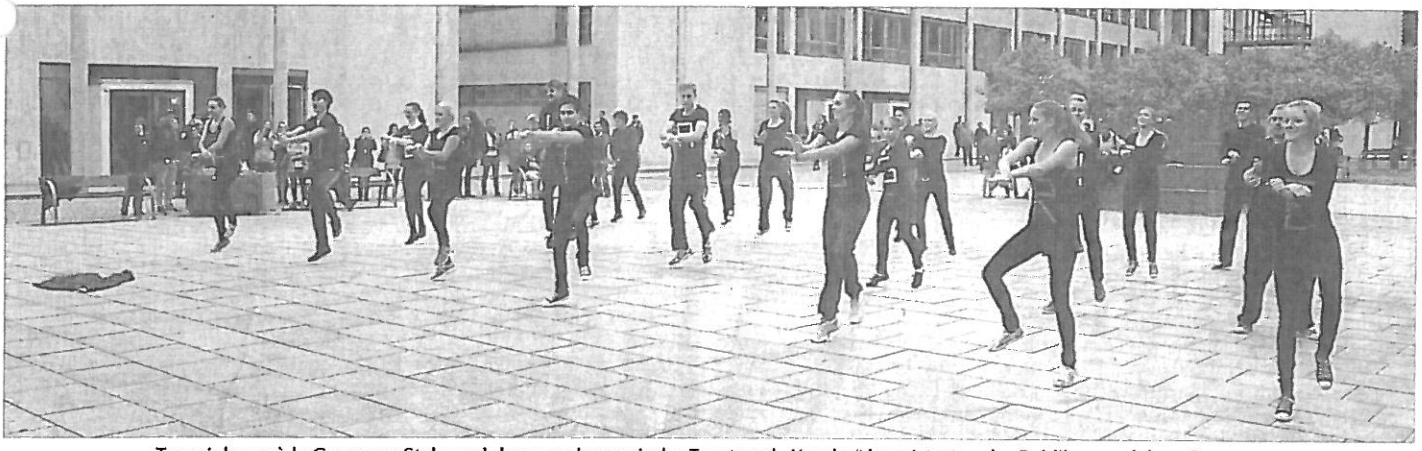
Deggendorf. (da) Der gute Ruf der Technischen Hochschule (THD) sowie das wachsende Angebot englischsprachiger Studiengänge und -semester sind nur zwei Gründe, warum die Einrichtung für internationale Studierende so attraktiv ist. Rund 400 sind mittlerweile an der Hochschule eingeschrieben.

Hochschulleitung, Dozenten und vor allem das eigens dafür eingerichtete „International Office" möchten den Gästen einen reibungslosen Studienablauf und ein gutes Einleben an der Hochschule und darüber hinaus ermöglichen. Wie die Studierenden untereinander Integration betreiben, zeigt ein derzeit laufendes studentisches Projekt. „Culture Clash", was so viel heißt wie „Aufeinandertreffen der Kulturen", ist der Name einer Reihe von Mottopartys, die fünf Studierende des Studienganges „International Management" derzeit in Deggendorf organisieren.

Während die Studenten – vor allem aus dem Ausland – auf der Party abfeierten, erwies sich der Studiengangsleiter, Professor Dr. Christian Zich, als fast schon professionell agierender DJ.

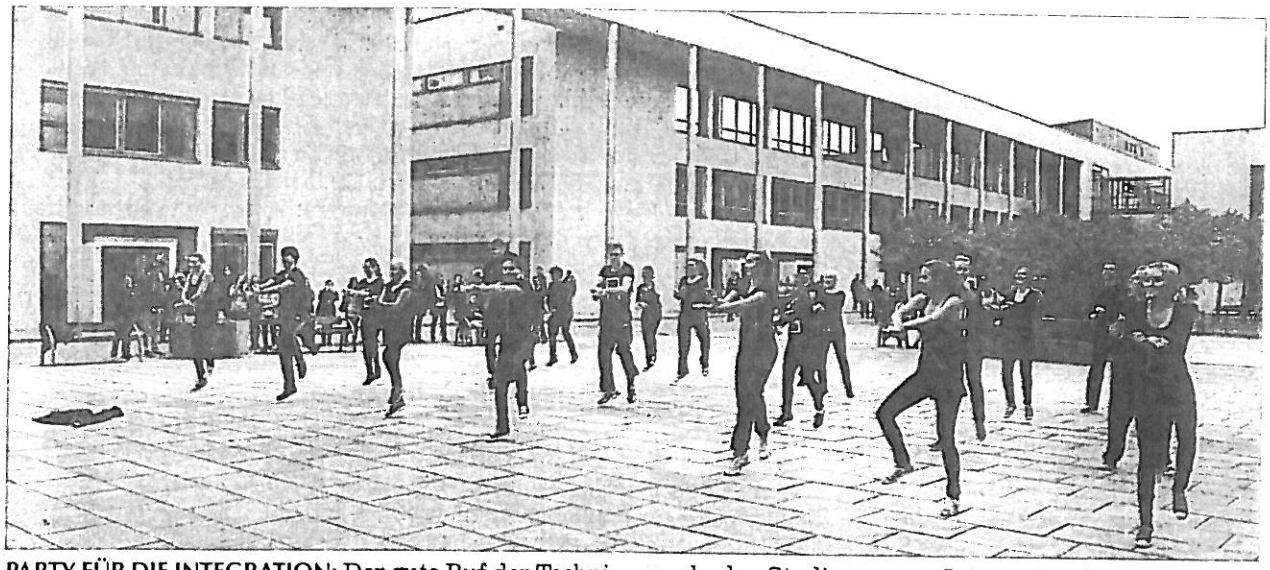
Professor Zich übte sich als Discjockey

Sie haben das Projekt im Rahmen des Kurses „International Marketing" entwickelt. „Wir wollen die Integration internationaler Studierender fördern. Ebenso wollen wir den restlichen Studierenden in Deggendorf andere Kulturen näher bringen", so Mitorganisatorin Isabel Schmitz. Für jede Party suchen sich die Studierenden ein Motto, entwickeln ein passendes Marketing und führen die Party durch. Schon die Bewerbung der ersten Party ließ keinen Zweifel über das gewählte Motto „Asien" aufkommen: Glückskekse enthielten die Einladung, Tanzeinlagen à la Gangnam Style und der neue koreanische Tanztrend „Krocha" begeisterten das Publikum auf dem Campus. Bei der Party in der Deggendorfer Bar El Toro begrüßten rote Lampions die Gäste. Sake, Singhabier und Mai Thai machten das Asien-Feeling perfekt. Für die passende Musik sorgte DJ DK Dent (aka Stefan Birne) gemeinsam mit vier asiatischen Studierenden, die sich als DJs zur Verfügung stellten und für richtig gute Stimmung sorgten. Studiengangsleiter Professor Dr. Christian Zich agierte als Discjockey, die Gäste waren begeistert. „Unser massiver Zeitaufwand für das Marketing und die Party haben sich definitiv bezahlt gemacht", resümiert Mitorganisator Johannes Hahn. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, das Publikum international bunt gemischt. Genau das hatten sich die Studierenden erhofft. Dass die erste Party unter dem Motto „Asien" stand, liegt am derzeit hohen Anteil asiatischer Studierender in Deggendorf, erklären die Organisatoren. Schon jetzt freuen sich alle, das Motto der nächsten Party kennenzulernen. Weiter geht es am 11. Dezember um 21 Uhr im El Toro.



Tanzeinlagen à la Gangnam Style und der neue koreanische Tanztrend „Krocha" begeisterten das Publikum auf dem Campus.

Donau-Anzeiger
Deggendorf und Umgebung
vom 15. November 2013



PARTY FÜR DIE INTEGRATION: Der gute Ruf der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) sowie das wachsende Angebot englischsprachiger Studiengänge und -semester sind nur zwei Gründe, warum die THD für internationale Studierende so attraktiv ist. Rund 400 sind mittlerweile eingeschrieben. Wie die Studierenden untereinander Integration betreiben, zeigt ein derzeit laufendes studentisches Projekt. „Culture Clash", was so viel heißt wie „Aufeinandertreffen der Kulturen", ist der Name einer Reihe von Mottopartys, die fünf Studierende des Studiengangs „International Management" derzeit in Deggendorf organisieren. Für jede Party suchen sie sich ein Motto, entwickeln ein passendes Marketing und führen die Party durch. Schon die Bewerbung der ersten Party ließ keinen Zweifel über das gewählte Motto „Asien" aufkommen: Glückskekse enthielten die Einladung, Tanzeinlagen à la Gangnam Style begeisterten das Publikum. Schon jetzt freuen sich alle, das Motto der nächsten Party kennenzulernen. Sie soll am 11. Dezember steigen.

Donau-Anzeiger
Die Hochschulseite
vom 16. November 2013